

**Die Bezirksbürgermeisterin****Bezirksvertretung 7 (Porz)**Geschäftsführung
Herr StäuderTelefon: (0221) 221-97327
Fax: (0221)

E-Mail: Erik.Staeuder@Stadt-Koeln.de

Datum: 24.11.2021

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 04.11.2021, 17:00 Uhr bis 19:36 Uhr, Bezirksrathaus Porz, Rathaussaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

Anwesend waren:**Mitglieder der Bezirksvertretung**

Frau Bezirksbürgermeisterin Sabine Stiller		CDU
Herr Stefan Götz		CDU
Herr Cahit Basar		CDU
Herr Andreas Bischoff		CDU
Herr Dr. Ingo Caspari		CDU
Herr Anton Josef Heinrich Neuberger		CDU
Herr Dr. Simon Bujanowski		SPD
Herr Lutz Tempel		SPD
Frau Bettina Jureck		SPD
Frau Jutta Margaret Komorowski		SPD
Herr Christoph Weitzel		SPD
Herr Dieter Redlin		GRÜNE
Herr Thomas Werner		GRÜNE
Frau Anne Maria Kafzyk		GRÜNE
Herr Alexander Volk		GRÜNE
Herr Helmuth Krämer	DIE LINKE/Die PARTEI	
Herr Rainhard Krasson		AfD
Frau Elvira Bastian		FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Lukas Lorenz	SPD	bis 17:50 Uhr
-------------------	-----	---------------

Verwaltung

Herr Karl-Heinz Merfeld	02-7
Herr Jonas Kleinemeier	61
Frau Ina Fohlmeister	15
Herr Markus Mill	KölnBusiness (zu TOP A)
Frau Stephanie Harke	KölnBusiness (zu TOP A)
Herr Sascha Maschinski	KölnBusiness (zu TOP A)

Herr Ingo Schwerdorf	StEB (zu TOP B)
Herr Rafael Vedder	StEB (zu TOP B)
Herr Erik Stäuder	02-7

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hartmut Achten	CDU
---------------------	-----

Presse 1

Zuschauer 7

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jonas Fritz Wolfgang Hallmann DIE LINKE/Die PARTEI (bis zum 21.10.2020
Die PARTEI)

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Henk Benthem van	CDU
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Herr Christian Joisten	SPD
Frau Sarah Niknamtavin	DIE LINKE
Herr Pascal Pütz	SPD
Herr Dr. Nils Helge Schlieben	CDU
Frau Elfi Scho-Antwerpes	SPD

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Irmgard Otto

Tagesordnung

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller begrüßt alle Anwesenden.

Aufgrund der Corona-Pandemie bittet sie, dass zur Sicherheit aller Anwesenden mögliche nur wenige und nur sehr kurze Redebeiträge gehalten werden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Frau Stiller verpflichtet Herrn Basar als neues Mitglied der Bezirksvertretung Porz.

Als Stimmzähler*innen benennt sie Frau Jureck, Herrn Bischoff und Herrn Krasson.

Sie verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung und den entsprechenden Zu- und Absetzungen hin.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller weist auf die Dringlichkeitsanträge unter den Tagesordnungspunkten 8.9 bis 8.18 hin. Die Dringlichkeitsanträge 8.9, 8.10., 8.11, 8.12, 8.14, 8.17 und 8.18 werden alle einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen. Die Dringlichkeitsanträge unter TOP 8.14 und 8.16 werden in den Arbeitskreis „Runder Tisch für Radverkehr in Porz“ zur weiteren Bearbeitung und Erörterung gegeben.

Herr Dr. Bujanowski bittet, um die Vertagung der TOP 7.2 und 7.3.

Die Bezirksvertretung Porz stimmt einstimmig der geänderten Tagesordnung zu.

I. Öffentlicher Teil

A - Vorstellung KölnBusiness

B - Sachvortrag "Schutz vor Starkregenereignisse durch ausgeführte und geplante Renaturierungen von Moorflächen sowie Bachläufen im Bezirk Porz"

C - Sachstand Porz Mitte

D - Fortschritt Schulbau in Porz

E - Eindämmung von Wettbüros/Spielhallen

Wettbüros und Spielhallen
3349/2021

1 **Einwohneranfragen**

2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Schaffung von Erholungsorten am Rheinufer (Az.: 02-1600-104/21)
2237/2021

3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

6 **Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

6.1 Vergabe von bezirksorientierten Finanzmittel gemäß § 37 GO NRW im Jahr 2021
3424/2021

6.2 Projektanträge im Rahmen des vierten Antragsdurchlaufs des Verfügungsfonds für das Gebiet der Sozialen Stadt „Porz-Ost, Finkenbergr, Gremberghoven und Eil“
3629/2021

6.3 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz Mitte
Hier: Ernennung Mitglieder für den Beirat Porz Mitte
3668/2021

- 6.4 Berufung der kunstsachverständigen Vertreter (BV1-9) für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2020-2025
3213/2020
- 6.5 Beschluss der BV Porz über Maßnahmen zur Verbesserung der Situation auf dem Schulhof der GGS Schulstraße 23 im Rahmen des Förderprogramms "Gute Schule 2020"
3576/2021

7 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 7.1 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025
1805/2021
- 7.2 Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“
1987/2021

Zurückgestellt.

- 7.3 Zukunftsweisende Vision für die Ausrichtung der Stadt Köln
1908/2021

Zurückgestellt.

- 7.4 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm 2020 im Stadtbezirk Porz - Bewegungsparcour in Zündorf (Erweiterung)
2448/2021
- 7.5 Sanierungskonzept, Nutzungskonzept und Betreiberkonzept für das Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen - Planungsbeschluss
0311/2021
- 7.6 Zügigkeitserweiterung der Lise-Meitner-Gesamtschule, Stresemannstraße 36 in Köln-Finkenbergr zum Schuljahr 2022/23 nach § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen
2500/2021
- 7.7 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2022 bis 2026
1683/2021
- Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "TOP 7.7 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2022 bis 2026"
AN/2337/2021

- 8 Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 Antrag der SPD-Fraktion "Sicherung der Übergänge der KVB-Haltestelle Ensen-Kloster z.B. durch zusätzliche Lichtsignale"
AN/2197/2021
- 8.2 Antrag von Frau Bastian (FDP) "Trauungen in Porz"
AN/2188/2021
Stellungnahme AN/2188/2021 "Trauungen in Porz"
3812/2021
- 8.3 Antrag der SPD-Fraktion "Neubauprojekt Gilgaustraße 36-40, Ensen"
AN/2198/2021
Neubauprojekt Gilgaustraße 36-40, Ensen
hier: Antrag der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 04.11.2021, TOP 8.3 (AN/2198/2021)
3775/2021
- 8.4 Antrag der SPD-Fraktion "Schnellere Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz (ISEK Porz)"
AN/2206/2021
Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen
"Schnellere Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz (ISEK Porz)"
AN/2331/2021
- 8.5 Antrag der SPD-Fraktion "Wiederaufnahme des Schulareals und des Lichtkonzeptes ins Integrierte Stadtentwicklungskonzept Porz (ISEK Porz)"
AN/2207/2021
Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen
"Aufnahme des Schulareals in ein Planungskonzept zeitgleich zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Porz (ISEK Porz)"
AN/2327/2021
- 8.6 Antrag der SPD-Fraktion "Instandsetzung der Pflanzinseln im Porzer Zentrum"
AN/2209/2021
- 8.7 Antrag der SPD-Fraktion "Umzug des Berufskolleg Porz (BK 10)"
AN/2210/2021
Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen
"Umzug des Berufskolleg Porz (BK 10)"
AN/2330/2021
- 8.8 Antrag der SPD-Fraktion "Tempo 30 im Bereich Glashüttenstraße"
AN/2211/2021

- 8.9 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Verbesserung der Beleuchtung in Porzer Unterführungen"
AN/2226/2021
Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Aufnahme des Lichtkonzeptes in ein Planungskonzept zeitgleich zum integrierten Stadtentwicklungskonzept Porz (ISEK Porz)"
AN/2332/2021
- 8.10 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Definierte Standorte und Nutzungsbereiche für E-Scooter und E-Roller"
AN/2228/2021
- 8.11 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Vorstellung des Magnetschwebbahnsystems TBS in der Bezirksvertretung Porz"
AN/2229/2021
- 8.12 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Reinigung und Instandhaltung Schilder an der Groov"
AN/2231/2021
- 8.13 Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die Partei "Durchsetzung des Halteverbotes in der Busbucht an der Haltestelle Guntherstraße"
AN/2262/2021
Durchsetzung Halteverbot an der Bushaltestelle "Guntherstraße" in Wahnheide
3782/2021
- 8.14 Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die Partei "Umwidmung und barrierefreie Gestaltung des Fußweges „Bieselweg“ in Köln Porz Wahnheide zu einem Fuß- und Radweg durch das Verkehrszeichen 240"
AN/2263/2021
Verweisung in „Runder Tisch für Radverkehr“.
- 8.15 Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI "Barrierefreie Gestaltung des Fuß- und Radweges im Bereich „Senkelsgraben“ in Porz Lind und Wahnheide"
AN/2264/2021
Verweisung in „Runder Tisch für Radverkehr“.
- 8.16 Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die Partei "Freigabe des Gehweges „Senkelsgraben“ in Köln Porz Wahnheide"
AN/2265/2021
- 8.17 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Nutzungsverhältnis Grundstück Gemarkung Poll"
AN/2315/2021

8.18 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Erhaltung einer Trauerweide in der Mühlenstraße 6-8"
AN/2329/2021

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

9.1.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion in der BV 7 "Nutzungsverhältnis Grundstück Gemarkung Poll"
3201/2021

9.1.2 Beantwortung der Anfrage AN/1364/2021 "Umweltbildungszentrum (UBZ) Gut Leidenhausen e.V."
3783/2021

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion "Sachstand zu Bauanträge Stadtbezirk Porz"
AN/2205/2021

9.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion "Sachstand zur Prüfung eines Fußgängerschutzes an der Bonner Str./Bergerstr. in Porz-Eil (Prüfantrag vom 16.06.2020 – AN/0742/2020)"
AN/2208/2021

9.2.3 Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI "Schließung der Flughafenstraße für Besucher des Scheuermühlenteichs?"
AN/2216/2021

9.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion "Situation im Bezirksausländeramt Porz"
AN/2261/2021

9.2.5 Anfrage von Frau Bastian "Obdachlose in Porz"
AN/2304/2021

9.2.6 Anfrage von Frau Bastian "Lichtershow in Porz"
AN/2305/2021

9.2.7 Anfrage der CDU-Fraktion "Die Konsequenzen aus der Flutkatastrophe in NRW und Rheinland Pfalz für den Katastrophenschutz in Porz"
AN/2306/2021

9.2.8 Anfrage der SPD-Fraktion "Einrichtung von Kreisverkehren im Stadtgebiet Porz"
AN/2336/2021

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Niederschrift zum 13. Runden Tisch Radverkehr vom 25.02.2021 und zum 14. Runden Tisch Radverkehr vom 27.05.2021
3093/2021
 - 10.2.2 Start 10 Beratungsstellen KIM Case Management für Kölner*innen mit internationaler Familiengeschichte stadtwweit
3273/2021
 - 10.2.3 Aufhebung von Gehwegparken bzw. Einstellung der Parkraumbewirtschaftung
3252/2021
 - 10.2.4 Tätigkeitsbericht 2020 des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung und des Amtes für Verkehrsmanagement
3266/2021
 - 10.2.5 Stadtbahn Bonn - Niederkassel - Köln (Linie 17) und Verknüpfung Linie 7
2921/2021
 - 10.2.6 Gebetsruf an Kölner Moscheen zum Freitagsgebet
1940/2021
 - 10.2.7 Einrichtung einer Rampe am Treppenabgang Ohmstraße zur Kaiserstraße hier: Beschluss der Bezirksvertretung Porz in der Sitzung am 02.09.2021, TOP 8.15
3625/2021
 - 10.2.8 Deckensanierung Berufskolleg Hauptstraße 426
3494/2021
 - 10.2.9 Ergebnis Fachgespräch am 30.09.2021 zum Thema Baumaßnahme Umgestaltung Eiler Schützenplatz – Durchführung des Eiler Schützenfestes in 2022
3662/2021
 - 10.2.10 Anfrage der SPD-Fraktion zum Nutzungskonzept Zündorfer Groov
3630/2021

11 Annahme von Schenkungen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.1.1 Vermietung der Sportanlage Oberstr. an den SV Westhoven-Ensen 1931 e.V.
2746/2021

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2.1 Bedarfsfestellung zur Anmietung eines Vereinsheims im Zuge der Betreuungsmöglichkeiten im Offenen Ganztag für die GGS Konrad-Adenauer-Str. 20, 51149 Köln-Porz
2604/2021

13 Anträge gemäß §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

14 Anfragen gem. §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

14.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

14.2 Neue Anfragen

15 Mitteilungen

15.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

15.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

A - Vorstellung KölnBusiness

Frau Harke, Herr Mill und Herr Maschinski von der KölnBusiness GmbH stellen das Unternehmen und insbesondere den dortigen Unternehmensservice vor.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

B - Sachvortrag "Schutz vor Starkregenereignisse durch ausgeführte und geplante Renaturierungen von Moorflächen sowie Bachläufen im Bezirk Porz"

Herr Schwerdorf und Herr Vedder von den Stadtentwässerungsbetrieben (StEB) informieren über den Starkregen vom 14.07.2021 und was einen Starkregen so gefährlich macht. Sie stellen u.a. die Kölner Gefahrenkarte (<http://www.steb-koeln.de/Starkregen>), den Wasser-Risiko-Check (<http://www.steb-koeln.de/wasser-risiko-check/>) und welche Maßnahmen seitens der StEB getroffen werden vor.

Im Ratsinformationssystem ist die Präsentation der StEB eingestellt.

C - Sachstand Porz Mitte

Hierzu liegt nichts vor.

D - Fortschritt Schulbau in Porz

Hierzu liegt nichts vor.

E - Eindämmung von Wettbüros/Spielhallen

Wettbüros und Spielhallen 3349/2021

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

1 Einwohneranfragen

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Schaffung von Erholungsorten am Rheinufer (Az.: 02-1600-104/21) 2237/2021

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden bedankt sich bei dem Petenten für die Eingabe und spricht sich für die Beibehaltung der aktuell geltenden Verkehrsordnung (im Bereich Kennedyufer, Hermann-Pünder-Straße, Urbanstraße und Weidenweg) aus. Diese ist für die verkehrliche Erschließung des Gebietes notwendig und bietet auch eine hohe Aufenthaltsqualität am Rheinufer für Radfahrende sowie zu Fuß Gehende.

Im Rahmen der städtebauliche Entwicklung Deutzer Hafen wird die Alfred-Schütte-

Allee (inklusive Drehbrücke) zukünftig vom Kfz-Verkehr freigestellt und bleibt ausschließlich Radfahrenden und zu Fuß Gehenden vorbehalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**6.1 Vergabe von bezirksorientierten Finanzmittel gemäß § 37 GO NRW im Jahr 2021
3424/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Vergabe von weiteren bezirksorientierten Finanzmittel gem. § 37 GO für das Jahr 2021 wie folgt:

Antrag Nr.	Antragsteller	Projekt/Maßnahme	Bewilligung Beschlussvorlage 3424/2021
74	Kanu-Club Zugvogel e.V.	Kauf von Boot und Zubehör	1.499,00 €

Die Mittel stehen bei der Finanzposition 0275.573.1800.6 zur Verfügung.

Dem Bürgeramt Porz sind entsprechende Verwendungsnachweise und Belege bis zum 30.06.2022 vorzulegen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**6.2 Projektanträge im Rahmen des vierten Antragsdurchlaufs des Verfügungsfonds für das Gebiet der Sozialen Stadt „Porz-Ost, Finkenberghoven und Eil“
3629/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt

- dem Antrag des Ortsrings Eil - Verein für Heimatpflege e.V. auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Projekt „Info-Center Eiler Schützenplatz“ in der beantragten Höhe von 1.720,00 € brutto,
- dem Antrag des Fördervereins der Konrad-Adenauer-Grundschule e.V. auf Zu-

wendungen aus dem Verfügungsfonds für das Projekt „Fahrradfahren lernen in Finkenbergr“ in der beantragten Höhe von 2.790,00 € brutto

statt zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.3 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz Mitte
Hier: Ernennung Mitglieder für den Beirat Porz Mitte
3668/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz ernennt die folgende Person zum stellvertretenden Mitglied des Beirates Porz Mitte:

Institution: Polizei Köln

Neue Stellvertretung: Schäfer, Frank

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.4 Berufung der kunstsachverständigen Vertreter (BV1-9) für den
Kunstbeirat, Ratsperiode 2020-2025
3213/2020**

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller erläutert, dass sich im Vorfeld auf Herrn Neuberger und als dessen Vertreter Herr Redlin geeinigt wurde. Im Anschluss lässt sie über die Beschlussvorlage abstimmen.

Geänderter Beschluss 3213/2020:

Die Bezirksvertretung beruft als kunstsachverständige Vertreterin/ kunstsachverständigen Vertreter für die Beratung rein bezirksbezogener Projekte des Kunstbeirates für die Ratsperiode 2020-2025 mit beratender Stimme

Herrn Anton Neuberger

in Vertretung

Herrn Dieter Redlin

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.5 Beschluss der BV Porz über Maßnahmen zur Verbesserung der Situation auf dem Schulhof der GGS Schulstraße 23 im Rahmen des Förderprogramms "Gute Schule 2020"
3576/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Situation auf dem Schulhof der GGS Schulstr. 23 in Köln-Porz-Eil im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ mit einer Investition in Hö-

he von 68.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**7.1 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025
1805/2021**

Nach kurze Unterbrechung und Diskussion, einigen sich alle Mitglieder der Bezirksvertretung Porz auf folgende Ergänzung, welche Herr Götz einbringt und als Punkt 4 in den Beschlusstext aufgenommen werden soll:

Weiterhin ist zu prüfen, in welchen Vierteln ein zusätzlicher Bedarf besteht, wie z.B. in Langel, Zündorf, Eil und Urbach. Außerdem ist die Ausweitung der Öffnungszeiten der Glashüttenstraße zu prüfen. Die Ausweitung darf nicht zu Lasten bestehender Einrichtungen und von der Jugendzentren Köln GGmbH betreuten Einrichtungen gehen, sowie wie für 2022 bereits vorgesehenen Finanzierungen (z. B. Senkelsgraben).

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt zuerst über den Änderungsantrag abstimmen und dann über die geänderte Beschlussvorlage

I. Beschluss über den mündlichen Ergänzungsantrag:

Weiterhin ist zu prüfen, in welchen Vierteln ein zusätzlicher Bedarf besteht, wie z.B. in Langel, Zündorf, Eil und Urbach. Außerdem ist die Ausweitung der Öffnungszeiten der Glashüttenstraße zu prüfen. Die Ausweitung darf nicht zu Lasten bestehender Einrichtungen und von der Jugendzentren Köln GGmbH betreuten Einrichtungen gehen, sowie wie für 2022 bereits vorgesehenen Finanzierungen (z. B. Senkelsgraben).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Beschluss über die geänderter Beschlussvorlage 1805/2021:

1. Vorbehaltlich des Beschlusses des Haushaltsplanes 2022 in der von der Verwaltung für den Teilergebnisplan 0604, Teilplanzeile 15, vorgelegten Fassung, beschließt der Rat den Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025 in der vorliegenden Fassung (ANLAGE Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025) und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.
2. Die mit der Maßnahme verbundenen Aufwendungen von 878.500 € in 2022 sind im HPL-Entwurf 2022 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen berücksichtigt.
Die in den Jahren 2023 erforderlichen Aufwendungen von 943.500 €, 2024 und 2025 jeweils 1.000.000 € wird das Dezernat für Bildung, Jugend und Sport im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungsprozesse 2023 ff. innerhalb des dann jeweils zugewiesenen Budgets, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Dezember 2023 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplanes vorzulegen.
4. **Weiterhin ist zu prüfen, in welchen Vierteln ein zusätzlicher Bedarf besteht,**

wie z.B. in Langel, Zündorf, Eil und Urbach. Außerdem ist die Ausweitung der Öffnungszeiten der Glashüttenstraße zu prüfen. Die Ausweitung darf nicht zu Lasten bestehender Einrichtungen und von der Jugendzentren Köln GGmbH betreuten Einrichtungen gehen, sowie wie für 2022 bereits vorgesehenen Finanzierungen (z. B. Senkelsgraben).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**7.2 Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“
1987/2021**

Zurückgestellt.

**7.3 Zukunftsweisende Vision für die Ausrichtung der Stadt Köln
1908/2021**

Zurückgestellt.

**7.4 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm 2020 im Stadtbezirk Porz -
Bewegungsparcour in Zündorf (Erweiterung)
2448/2021**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Porz beschließt, einen Teil der vom Rat im Haushaltsplan 2020/2021 bereitgestellten Mittel in Höhe von 150.000,00 Euro p.a. für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Maßnahme	Betrag in Euro
Bewegungsparcours in Porz-Zündorf (Erweiterung - Groov-Paten)	20.000,00

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 20.000,00 Euro im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, für die von der Bezirksvertretung Porz vorgesehenen Maßnahmen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt die vorgesehene Maßnahme – vorbehaltlich der Beschlussfassung der Bezirksvertretung Porz und des Finanzausschusses – zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Herr Bischoff und Herr Tempel haben an der Beratung und Abstimmung zur Beschlussvorlage 2448/2021 nicht teilgenommen.

**7.5 Sanierungskonzept, Nutzungskonzept und Betreiberkonzept für das
Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen - Planungsbeschluss
0311/2021**

Herr Dr. Bujanowski und Herr Götz bringen folgenden gemeinsamen Ergänzungsantrag aller Fraktionen ein:

Die Verwaltung wird aufgefordert, auch zukünftig Wohnen auf Gut Leidenhausen vorzusehen. Zudem wird die Verwaltung aufgefordert, den jetzigen Mietern Unterstützung anzubieten, um zeitnah angemessenen neuen Wohnraum zu finden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt zuerst über den Ergänzungsantrag, welcher den Beschlusstext unter Punkt 2 ergänzen soll und dann über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

I. Beschluss über den mündlichen Ergänzungsantrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, auch zukünftig Wohnen auf Gut Leidenhausen vorzusehen. Zudem wird die Verwaltung aufgefordert, den jetzigen Mietern Unterstützung anzubieten, um zeitnah angemessenen neuen Wohnraum zu finden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage 0311/2021:

1. Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün beschließt – vorbehaltlich der Zustimmung durch den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft - das Sanierungskonzept für das Gut Leidenhausen. Er fordert die Verwaltung auf, die Planung der erforderlichen Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen unverzüglich durchzuführen. Für die Planung entstehen Kosten in Höhe von 415.000 Euro, die im Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft vorfinanziert werden.

2. Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stimmt dem vorgelegten Entwurf für ein ganzheitliches Nutzungskonzept für das Hofgut als Umweltbildungszentrum Köln und der vorgeschlagenen Priorisierung zu. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Kosten einer Umsetzung des Konzeptes unter Berücksichtigung der Prioritätensetzung zu ermitteln.

Sobald die Kostenermittlung erfolgt ist, wird der Ausschuss erneut beteiligt.

Die Verwaltung wird aufgefordert, die noch für Teile des Komplexes bestehenden privaten Mietverhältnisse zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen, damit das neue Nutzungskonzept umgesetzt werden kann.

Die Verwaltung wird aufgefordert, auch zukünftig Wohnen auf Gut Leidenhausen vorzusehen. Zudem wird die Verwaltung aufgefordert, den jetzigen Mietern Unterstützung anzubieten, um zeitnah angemessenen neuen Wohnraum zu finden.

3. Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün befürwortet, dass das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen sämtliche Gebäudeflächen entsprechend dem vorgelegten Betreiberkonzept von der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln anmietet.

Die Gebäudewirtschaft führt die Aufgaben der Betreiberverantwortung und der Instandhaltung sowie Sanierung weiter aus. Die Kosten werden im Rahmen der Miete mit der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln anhand des Flächenverrechnungspreises verrechnet und sind im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen zu berücksichtigen. Die Anmietung erfolgt sukzessive nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten in den einzelnen Gebäudeteilen.

Nutzerwünsche können als Service zusätzlich beauftragt werden.

Das zuständige Dezernat (derzeit Dezernat für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft) wird im Rahmen des Haushaltsplan-Aufstellungsprozesses 2022 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel gegebenenfalls durch Umschichtungen vorsehen. Konkret sind Umschichtungen innerhalb des zuständigen Amtes vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

7.6 Zügigkeitserweiterung der Lise-Meitner-Gesamtschule, Stresemannstraße 36 in Köln-Finkenbergr zum Schuljahr 2022/23 nach § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen 2500/2021

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW), die Zügigkeitserweiterung der Lise-Meitner-Gesamtschule, Stresemannstraße 36, 51149 Köln-Finkenbergr, unter Nutzung von Schulraumkapazitäten des benachbarten Schulstandortes Stresemannstraße 15 (ehemals Finkenbergrschule) um zwei Züge von 6 auf 8 Züge in der Sekundarstufe I und um einen Zug von 4 auf 5 Züge in der Sekundarstufe II zum Schuljahr 2022/23. Die beiden Standorte befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft, sozusagen auf einem „Schulcampus“. Der Beschluss soll ab dem Schuljahr 2022/23 umgesetzt werden.
Es handelt sich hierbei ausschließlich um den Beschluss zur schulrechtlichen Änderung der Zügigkeit. Die Thematik Schulhausmeister, -sekretariat, -sozialarbeiter sowie die Einrichtung der Schule in gesonderter Form durch die zuständigen Gremien werden nachgelagert beschlossen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung des Beschlusses zu stellen.
3. Die sofortige Vollziehung des Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

7.7 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2022 bis 2026 1683/2021

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "TOP 7.7 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2022 bis 2026"

AN/2337/2021

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt zuerst über den Änderungsantrag und dann über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

I. Beschluss über den Änderungsantrag AN/2337/2021:

Die Bezirksvertretung Porz hat durch die schriftliche Beantwortung der an die Verwaltung gestellten Fragen zu der Vorlage erhebliche Bedenken gegen die in der Vorlage genannte KAG Pflicht. Die Analyse ist wie folgt:

Frage 3 und 4 und die dortigen Antworten stehen im krassen Widerspruch zu Frage 9 und deren Antwort (**Die Straßenzustandskontrolle wird aber sehr sorgfältig ausgeführt, sodass eine diesbezügliche Befürchtung unbegründet ist**) .

Die weitere Antwort. (**Die gleiche Problematik entsteht jedoch auch, wenn nicht genügend finanzielle und personelle Ressourcen für die Straßenerhaltung zur Verfügung gestellt werden.**) . Empfiehlt die Ablehnung der Vorlage, da nicht sicher gestellt ist, dass notwendige Reparaturen durch Untätigkeit der Stadt Köln zu KAG pflichtigen Sanierungen wurden. Die Antwort zu Frage 1 (**Bei der Entscheidung,**

welche Sanierungsoption dann tatsächlich zum Tragen kommt, sind darüber hinaus auch noch die personellen und finanziellen Ressourcen zu berücksichtigen....) und die Antwort zu Frage 3 (**Der Umfang der Liste ist der personellen und finanziellen Situation der Fachdienststelle geschuldet.**) lässt eigentlich keinen anderen Schluss zu, als dass es zur gängigen Praxis der Stadt gehört Straßen nicht nach Zustand sondern nach Personalsituation reparieren und sanieren lässt und damit die KAG Pflicht durch verpasste Reparaturen entsteht.

Um Klagen der Anwohner zu entgehen und noch zusätzliche Kosten zu verursachen müsste die BV diese Vorlage ablehnen.

Da es sich hierbei um ein Anhörungsrecht handelt müssen wir den Rat beauftragen die Sachlage einwandfrei zu klären und die KAG Pflicht sorgfältig auf rechtliche Sicherheit prüfen zu lassen.

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt den Verkehrsausschuss und den Rat nach der vorliegenden Analyse in allen Punkten noch einmal auf die rechtmäßige KAG Pflicht vor dem endgültigen Beschluss prüfen zu lassen. Die erwähnte Antwort der Verwaltung ist dem Verkehrsausschuss und dem Rat zur Verfügung zu stellen.

Unter dem Vorbehalt der Klärung der rechtlichen Sachlage zur KAG Pflicht stimmt die BV 7 den Straßenprojekten in Porz zu

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig - bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt.**

II. Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage 1683/2021:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes für die Jahre 2022 bis 2026 (Anlage 2).

Die Bezirksvertretung Porz hat durch die schriftliche Beantwortung der an die Verwaltung gestellten Fragen zu der Vorlage erhebliche Bedenken gegen die in der Vorlage genannte KAG Pflicht. Die Analyse ist wie folgt:

Frage 3 und 4 und die dortigen Antworten stehen im krassen Widerspruch zu Frage 9 und deren Antwort (Die Straßenzustandskontrolle wird aber sehr sorgfältig ausgeführt, sodass eine diesbezügliche Befürchtung unbegründet ist).

Die weitere Antwort. (Die gleiche Problematik entsteht jedoch auch, wenn nicht genügend finanzielle und personelle Ressourcen für die Straßenerhaltung zur Verfügung gestellt werden.) . Empfiehlt die Ablehnung der Vorlage, da nicht sicher gestellt ist, dass notwendige Reparaturen durch Untätigkeit der Stadt Köln zu KAG pflichtigen Sanierungen wurden. Die Antwort zu Frage 1 (Bei der Entscheidung, welche Sanierungsoption dann tatsächlich zum Tragen kommt, sind darüber hinaus auch noch die personellen und finanziellen Ressourcen zu berücksichtigen....) und die Antwort zu Frage 3 (Der Umfang der Liste ist der personellen und finanziellen Situation der Fachdienststelle geschuldet.) lässt eigentlich keinen anderen Schluss zu, als dass es zur gängigen Praxis der Stadt gehört Straßen nicht nach Zustand sondern nach Personalsituation reparieren und sanieren lässt und damit die KAG Pflicht durch verpasste Reparaturen entsteht.

Um Klagen der Anwohner zu entgehen und noch zusätzliche Kosten zu verursachen müsste die BV diese Vorlage ablehnen.

Da es sich hierbei um ein Anhörungsrecht handelt müssen wir den Rat beauftragen die Sachlage einwandfrei zu klären und die KAG Pflicht sorgfältig auf rechtliche Sicherheit prüfen zu lassen.

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt den Verkehrsausschuss und den Rat nach der vorliegenden Analyse in allen Punkten noch einmal auf die rechtmäßige KAG Pflicht vor dem endgültigen Beschluss prüfen zu lassen. Die erwähnte Antwort der Verwaltung ist dem Verkehrsausschuss und dem Rat zur Verfügung zu stellen.

Unter dem Vorbehalt der Klärung der rechtlichen Sachlage zur KAG Pflicht stimmt die BV 7 den Straßenprojekten in Porz zu

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig - bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD) - **zugestimmt.**

8 Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**8.1 Antrag der SPD-Fraktion "Sicherung der Übergänge der KVB-Haltestelle Ensen-Kloster z.B. durch zusätzliche Lichtsignale"
AN/2197/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie die Übergänge der nahe dem Gelände der Alexianer GmbH liegenden KVB-Haltestelle Ensen-Kloster insbesondere für in ihrer Aufmerksamkeit oder Wahrnehmung eingeschränkte

Personen z.B. durch Lichtsignale sicherer gestaltet werden können. Dabei ist der Behindertenbeauftragte der Stadt Köln einzubinden. Über das Ergebnis ist die Bezirksvertretung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

8.2 Antrag von Frau Bastian (FDP) "Trauungen in Porz" AN/2188/2021

Stellungnahme AN/2188/2021 „Trauungen in Porz“ 3812/2021

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Auf Nachfrage von Frau Bastian, erklärt Herr Merfeld dass das bisher für Trauungen genutzte sogenannte Turmzimmer, aus Gründen des Brandschutzes nicht mehr genutzt werden darf. Ein neuer Raum für Trauungen muss noch eruiert werden, voraussichtlich bietet sich der Raum 311 an.

Herr Dr. Bujanowski bringt folgenden gemeinsamen Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen ein:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Porzer Bezirksrathaus einmal im Monat - entsprechend der Nachfrage - Trauungen zu ermöglichen.
2. Der Bezirksvertretung Porz ist nach einem Jahr ein entsprechender Erfahrungsbericht vorzulegen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt über den Ersetzungsantrag abstimmen:

Beschluss über den mündlichen Ersetzungsantrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Porzer Bezirksrathaus einmal im Monat - entsprechend der Nachfrage - Trauungen zu ermöglichen.
2. Der Bezirksvertretung Porz ist nach einem Jahr ein entsprechender Erfahrungsbericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.3 Antrag der SPD-Fraktion "Neubauprojekt Gilgaustraße 36-40, Ensen" AN/2198/2021

Neubauprojekt Gilgaustraße 36-40, Ensen

**hier: Antrag der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 04.11.2021, TOP 8.3 (AN/2198/2021)
3775/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis:

Herr Dr. Bujanowski bitte um die Beantwortung der folgenden Nachfragen zur Stellungnahme 3775/2021:

zu Punkt 2: Baustellenbedingten Einschränkungen: Wurden die Antragsunterlagen bereits vorgelegt und die Möglichkeiten der Verkehrsführung erörtert? Falls ja, mit welchem Ergebnis?

zu Punkt 4: Information der Öffentlichkeit: Wurden dem Bauherren Auflagen zur Information der Öffentlichkeit und Anliegern gemacht und wie sehen diese aus?

Die Bezirksvertretung Porz stellt den Antrag bis zur Beantwortung zurück.

8.4 Antrag der SPD-Fraktion "Schnellere Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz (ISEK Porz)" AN/2206/2021

Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Schnellere Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz (ISEK Porz)" AN/2331/2021

Herr Tempel begründet und erläutert die gemeinsamen Anträge zu TOP 8.4, 8.5, 8.7 und 8.9 und verweist in diesem Zusammenhang auf die letzte Sitzung des Beirats Porz-Mitte. Er weist auf die Mitteilung der Verwaltung 3494/2021 „Deckensanierung Berufskolleg Hauptstraße 426“ hin, welche in der heutigen Tagesordnung unter dem TOP 10.2.8 aufgeführt ist. In dieser Mitteilung beschreibt die Verwaltung u.a. den maroden Zustand des Berufskollegs 10. Er betont, dass dies alles zusammen die Entwicklung von Porz-Mitte behindern würde.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt zuerst über den Ersetzungsantrag AN/2331/2021 abstimmen.

Beschluss über den Ersetzungsantrag AN/2331/2021:

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, die im ISEK Porz enthaltenen Bausteine „Umgestaltung der Bahnhofstraße“ und „Aufwertung der Verbindungsachse zwischen Rheinboulevard und Neue Mitte Porz“ bis Ende 2023 im Entwurf (Abschluss der Leistungsphase 3 inkl. Kostenberechnung) fertig zu stellen.

Die Verwaltung hat sicherzustellen, dass unmittelbar nach Fertigstellung der Häuser 1 bis 3 und der anschließenden Neugestaltung im Bereich dieser Häuser die beiden Achsen bis zum Rhein in vergleichbarer Qualität hergestellt werden. Ein jahrelanger Stillstand ist unbedingt zu vermeiden. Dazu gehören auch die bereits beschlossenen Maßnahmen „Verbreiterung der Fußgängerbrücke Porz“ und „Roter Teppich“ oder eine vergleichbare Maßnahme zwischen der kleinen und der großen Bahnhofstraße inkl. der Berücksichtigung einer angepassten Verkehrsinfrastruktur.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Der Antrag AN/2206/2021 hat sich damit erledigt.

8.5 Antrag der SPD-Fraktion "Wiederaufnahme des Schulareals und des Lichtkonzeptes ins Integrierte Stadtentwicklungskonzept Porz (ISEK Porz)" AN/2207/2021

Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Aufnahme des Schulareals in ein Planungskonzept zeitgleich zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Porz (ISEK Porz)" AN/2327/2021

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt zuerst über den Ersetzungsantrag AN/2327/2021 abstimmen.

Beschluss über den Ersetzungsantrag AN/2327/2021:

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, den Bereich des Schulareals zwischen Hauptstraße, Karlstraße und Josefstraße in Porz-Mitte (GGs Hauptstraße,

Berufskolleg 10 und Musikschule) - wie schon immer vorgesehen - dringlich weiter zu verfolgen. Die Planungen müssen zeitgleich mit dem ISEK Porz erfolgen und umgesetzt werden, um eine homogene Planung der Porzer Innenstadt möglich zu machen.

Das Schulareal ist einer der zentralen Bereiche der neu zu gestaltenden Porzer Mitte. Dort entsteht ein Neubau der Grundschule Hauptstraße mit dem Ziel der gemeinsamen Nutzung der Sporthalle durch örtliche Vereine und verschiedener Räume durch die benachbarte Carl-Stamitz-Musikschule. Beide Schulen sollen auf diesem Areal dauerhaft verbleiben und miteinander harmonieren.

Der Umzug des Berufskollegs Porz (BK 10) nach Deutz wurde bereits vor Jahren beschlossen, so dass Flächen frei werden, um mit der Fertigstellung des ISEK den gewünschten neuen Stadtgarten anlegen zu können. Dort soll die Grundschule Hauptstraße neu integriert werden, was aktuell erneut behindert wird, da das Berufskolleg auf Grund der schlechten Bausubstanz das alte und ebenfalls marode Grundschulgebäude weiter nutzen muss (siehe TOP 10.2.8 der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 04. November 2021).

Sollte es der Verwaltung aus zeitlichen Gründen nicht möglich sein, zur Entwicklung des Schulareals im Rahmen des ISEK oder anderweitig Landesmittel zu beantragen, sind die nötigen Gelder aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Der Antrag AN/2207/2021 hat sich damit erledigt.

**8.6 Antrag der SPD-Fraktion "Instandsetzung der Pflanzinseln im Porzer Zentrum"
AN/2209/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, die Pflanzinsel in der Nähe der Haltestelle Porz Markt (Höhe Stadtparkasse) zu sanieren. Dort sind bereits Steine der Ummauerung herausgebrochen, weitere Steine sind lose.

Die anderen Pflanzinseln sind auf ihren Zustand zu überprüfen und bei Bedarf ebenfalls instand zu setzen. Die Beschädigungen stellen zum einen ein Risiko dar, da sich immer mehr Steine von der Ummantelung lösen und zum Teil auf dem Platz herumliegen, sofern sie nicht von achtsamen Anwohnern aus dem Weg geräumt werden. Zum anderen wird das Stadtbild, welches durch die Dauerbaustelle eh schon belastet ist, durch eine solche „Baustelle“ nicht positiv wahrgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.7 Antrag der SPD-Fraktion "Umzug des Berufskolleg Porz (BK 10)"
AN/2210/2021**

**Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Umzug des Berufskolleg Porz (BK 10)"
AN/2330/2021**

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt zuerst über den Ersetzungsantrag AN/2330/2021 abstimmen.

Beschluss über den Ersetzungsantrag AN/2330/2021:

Die Bezirksvertretung Porz fordert das Amt für Schulentwicklung und die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln auf, alle nötigen Schritte einzuleiten, um den Umzug des Berufskollegs 10 von Porz nach Deutz bis spätestens zum Jahre 2028 abzuschließen. Der Beschluss der Schulkonferenz aus dem Jahre 2015 bezüglich der Clusterbauweise zur damals bereits erstellten Machbarkeitsstudie ist zu beachten.

Die Fertigstellung spätestens 2028 ist von hoher Bedeutung, um die Neugestaltung der Porzer Mitte rechtzeitig abschließen zu können, so dass dafür in möglichst großem Umfang Zuschüsse vom Land eingeworben werden können. Auf Grund dieser Bedeutung für den Stadtbezirk bittet die Bezirksvertretung in der Sitzung am 02. Dezember 2021 um eine ergänzende Erläuterung, wie dieses Ziel erreicht werden kann. In dieser ist besonders darauf einzugehen, wie weit der Ratsbeschluss 2474/2015 zur Planung der Berufskollegs 10, 17, 18 und 19 am Standort Eitorfer Str. 16 - 22, 50679 Köln bisher gediehen und umgesetzt wurde.

Sollte die Verwaltung sich nicht in der Lage sehen, die Planung sowie die nötigen planungsrechtlichen Schritte durchzuführen, ist der Neubau auf Basis der Machbarkeitsstudie an einen Totalunternehmer zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Der Antrag AN/2210/2021 hat sich damit erledigt.

**8.8 Antrag der SPD-Fraktion "Tempo 30 im Bereich Glashüttenstraße"
AN/2211/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, die zulässige Geschwindigkeit auf der Friedrichstraße vom Kreisverkehr Philipp-Reis-Straße bis hinter die Einmündung der Glashüttenstraße sowie auf der Glashüttenstraße selbst auf Tempo 30 zu beschränken. Nach der Einrichtung der Tempobeschränkung ist diese verstärkt zu kontrollieren.

Gleichzeitig erinnert die BV Porz an den erfolgten Beschluss zur Einrichtung einer Querungshilfe auf der Glashüttenstraße vor der Einmündung in die Friedrichstraße in eben diesem Bereich.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt**.

**8.9 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
"Verbesserung der Beleuchtung in Porzer Unterführungen"
AN/2226/2021**

**Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Aufnahme des Lichtkonzeptes in ein Planungskonzept zeitgleich zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Porz (ISEK Porz)"
AN/2332/2021**

Herr Redlin bittet um folgende Ergänzung am Schluss des Beschlusstextes des Ersetzungsantrags AN/233/2021:

„...und entsprechende Projektförderungen der Rheinenergie in Anspruch zu nehmen.“

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt zuerst über den ergänzten Ersetzungsantrag AN/2332/2021 abstimmen.

Beschluss über den ergänzten Ersetzungsantrag AN/2332/2021:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Beleuchtungssituation in den Porzer Eisenbahnunterführungen entsprechend den Beleuchtungskonzepten gegen Angsträume zu verbessern und die entsprechenden Mittel bereitzustellen:

1. Vorrangig sind die Unterführungen in der Reihenfolge Steinstr., Rather Str., Kaiserstraße auszubauen.
2. Weitere Verbesserungspotentiale aller Unterführungen im Bezirk 7 sollen von der Verwaltung identifiziert und der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Beleuchtung soll erheblich über der von der Norm geforderten Mindestbeleuchtung liegen und vor allem dunkle Ecken ausleuchten, in denen sich Personen durch die Dunkelheit verstecken können.

Sollte es der Verwaltung aus zeitlichen Gründen nicht möglich sein, zur Umsetzung des Beleuchtungskonzeptes im Rahmen des ISEK oder anderweitig Landesmittel zu beantragen, sind die nötigen Gelder aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung zu stellen **und entsprechende Projektförderungen der Rheinenergie in Anspruch zu nehmen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Der Antrag AN/2226/2021 hat sich damit erledigt.

8.10 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Definierte Standorte und Nutzungsbereiche für E-Scooter und E-Roller" AN/2228/2021

Herr Dr. Bujanowski bittet den Beschlusstext um den folgenden Passus zu ergänzen:

Bei den definierten Abstellplätzen sind Plätze in Grünanlagen, Naherholungs- und Landschaftsschutzgebieten ausdrücklich auszuschließen.

Darüber hinaus weist er auf den Ratsantrag der SPD-Fraktion AN/2271/2021 in der Ratssitzung am 09.11.2021 (TOP 3.1.3) hin. Er bittet, dass der Beschluss der BV Porz dort als Anlage zum Ratsantrag eingebracht wird.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt über den ergänzten Antrag abstimmen.

Geänderter Beschluss AN/2228/2021:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung mit den Anbietern für E-Roller und E-Scooter sowohl definierte Abstellplätze wie auch definierte Nutzungsbereiche im Stadtgebiet Porz einzurichten und nach der Umsetzung eine Bürgerbeteiligung durchzuführen um den Bedürfnissen der Bürger nachzukommen.

Bei den definierten Abstellplätzen sind Plätze in Grünanlagen, Naherholungs- und Landschaftsschutzgebieten ausdrücklich auszuschließen.

Die Bezirksvertretung ist wiederkehrend über die Fortschritte zu informieren.

Außerdem bittet die Bezirksvertretung Porz, dass dieser Antrag als Anlage zu TOP 3.1.3 in der Sitzung des Rates am 09.11.2021 eingebracht wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt.**

**8.11 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
"Vorstellung des Magnetschwebbahnsystems TBS in der Bezirksvertretung Porz"
AN/2229/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, sich in einer der nächsten Sitzungen das Nahverkehrssystem mit Magnetschwebetechnologie TBS vorstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krämer (Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI) **zugestimmt.**

**8.12 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
"Reinigung und Instandhaltung Schilder an der Groov"
AN/2231/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung die Hinweisschilder im Landschaftsschutzgebiete Groov jährlich zu reinigen und Instand zu setzen. Weiterhin ist der Sachstand zur Sanierung der Ufermauer an der Groov wiederkehrend mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.13 Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die Partei "Durchsetzung des Halteverbotes in der Busbucht an der Haltestelle Guntherstraße"
AN/2262/2021**

**Durchsetzung Halteverbot an der Bushaltestelle „Guntherstraße“ in Wahnheide
3782/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Herr Krämer betont, dass seines Erachtens oftmals dort PKWs parken und den ÖPNV entsprechend behindern würden. Auch habe er mehrmals Mitarbeitende des Verkehrsdienstes auf diese Problematik angesprochen und die Antwort erhalten, es würde erst ab 3 PKWs eingeschritten.

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung dies zu eruieren und den Bereich vermehrt zu überwachen.

Herr Krämer betrachtet den Antrag für die Fraktion DIE LINKE/Die Partei damit als erledigt.

8.14 Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die Partei "Umwidmung und barrierefreie Gestaltung des Fußweges „Bieselweg“ in Köln Porz Wahnheide zu einem Fuß- und Radweg durch das Verkehrszeichen 240"
AN/2263/2021

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Arbeitskreis „Runder Tisch für Radverkehr in Porz“ zur weiteren Bearbeitung und Erörterung gegeben.

8.15 Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI "Barrierefreie Gestaltung des Fuß- und Radweges im Bereich „Senkelsgraben“ in Porz Lind und Wahnheide"
AN/2264/2021

Herr Krämer erläutert den Antrag und geht auf die Dringlichkeit der Angelegenheit ein.

Herr Götz stellt den Antrag auf Verweisung in den „Runden Tisch für Radverkehr in Porz“.

Herr Weitzel schlägt vor, dass der Behindertenbeauftragte der Stadt Köln ebenfalls an dem „Runden Tisch für Radverkehr“ teilnimmt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt über den ergänzten Verweisungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz verweist den Antrag AN/2264/2021 in den Runden Tisch für Radverkehr in Porz und bittet, dass der Behindertenbeauftragte der Stadt Köln zu diesem Termin eingeladen wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Krämer (Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI) **zugestimmt.**

8.16 Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die Partei "Freigabe des Gehweges „Senkelsgraben“ in Köln Porz Wahnheide"
AN/2265/2021

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Arbeitskreis „Runder Tisch für Radverkehr in Porz“ zur weiteren Bearbeitung und Erörterung gegeben.

8.17 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Nutzungsverhältnis Grundstück Gemarkung Poll"
AN/2315/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, umgehend geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die durch die Behörden festgestellte nicht zulässige Nutzung des Gebäudes auf dem Flurstück 361, Flur 38, Gemarkung Poll, Im Wasserfeld, dauerhaft zu unterbinden. Es ist sicherzustellen, dass das Gelände nicht weiter als Ort für illegale Partys genutzt wird. Die umliegenden städtischen Grundstücke, die illegal genutzt werden, sind entsprechend zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.18 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
"Erhaltung einer Trauerweide in der Mühlenstraße 6-8"
AN/2329/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt einer Genehmigung zum Fällen der Trauweihe nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig - bei Enthaltung der Stimme von Frau Bastian (FDP) – zugestimmt.

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**9.1.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion in der BV 7 "Nutzungsverhältnis Grundstück Gemarkung Poll"
3201/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Beantwortung der Anfrage AN/1364/2021 "Umweltbildungszentrum
(UBZ) Gut Leidenhausen e.V."
3783/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

**9.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion "Sachstand zu Bauanträge Stadtbezirk Porz"
AN/2205/2021**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

**9.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion "Sachstand zur Prüfung eines Fußgängerschutzes an der Bonner Str./Bergerstr. in Porz-Eil (Prüfantrag vom 16.06.2020 – AN/0742/2020)"
AN/2208/2021**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

**9.2.3 Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI "Schließung der Flughafenstraße für Besucher des Scheuermühlenteichs?"
AN/2216/2021**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

**9.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion "Situation im Bezirksausländeramt Porz"
AN/2261/2021**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

**9.2.5 Anfrage von Frau Bastian "Obdachlose in Porz"
AN/2304/2021**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

**9.2.6 Anfrage von Frau Bastian "Lichtershow in Porz"
AN/2305/2021**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

**9.2.7 Anfrage der CDU-Fraktion "Die Konsequenzen aus der Flutkatastrophe in NRW und Rheinland Pfalz für den Katastrophenschutz in Porz"
AN/2306/2021**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

**9.2.8 Anfrage der SPD-Fraktion "Einrichtung von Kreisverkehren im Stadtgebiet Porz"
AN/2336/2021**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Niederschrift zum 13. Runden Tisch Radverkehr vom 25.02.2021 und zum 14. Runden Tisch Radverkehr vom 27.05.2021
3093/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 Start 10 Beratungsstellen KIM Case Management für Kölner*innen mit internationaler Familiengeschichte stadtwweit
3273/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Aufhebung von Gehwegparken bzw. Einstellung der Parkraumbewirtschaftung
3252/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Tätigkeitsbericht 2020 des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung
und des Amtes für Verkehrsmanagement
3266/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Stadtbahn Bonn - Niederkassel - Köln (Linie 17) und Verknüpfung Linie
7
2921/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Herr Tempel bedankt sich bei der Stadt Bonn und beim Rhein-Sieg-Kreis für die Arbeit zur Verknüpfung ihrer Linie 17 mit der Linie 7 der Stadt Köln.

**10.2.6 Gebetsruf an Kölner Moscheen zum Freitagsgebet
1940/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Einrichtung einer Rampe am Treppenabgang Ohmstraße zur Kaiserstraße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Porz in der Sitzung am
02.09.2021, TOP 8.15
3625/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Deckensanierung Berufskolleg Hauptstraße 426
3494/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Ergebnis Fachgespräch am 30.09.2021 zum Thema Baumaßnahme Umgestaltung Eiler Schützenplatz – Durchführung des Eiler Schützenfestes in 2022
3662/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Herr Bischoff verweist auf den gemeinsamen Ortstermin und betont, dass 4 Wochen vor dem Schützenfest die Verwaltung eine Lösung zur Sicherstellung des Schützenfestes vorlegen muss, so dass das Schützenfest auf alle Fälle zu dem Termin durchgeführt werden kann.

**10.2.10 Anfrage der SPD-Fraktion zum Nutzungskonzept Zündorfer Groov
3630/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Tempel bittet, dass die Verwaltung das Nutzungskonzept in der Sitzung vorstellt.

11 Annahme von Schenkungen

gez. Stiller
Bezirksbürgermeisterin

gez. Stäuder
Schriftführung